Expertenseminare des ZEW

NEU

Transaktionen – Von der Due Diligence bis zur Post-Merger-Integration

21. März 2012, Mannheim

Leibniz Gemeinschaft

ZEW

Transaktionen – Von der Due Diligence bis zur Post-Merger-Integration

Eine Transaktion ist ein ebenso komplexer wie integrierter Prozess, bei dem eins ins andere greift. Dabei geht es um den Wert eines Unternehmens, Chancen wie Risiken, steuerliche Aspekte aber auch um Themen wie Unternehmenskultur und Kommunikation. Es ist wichtig, die einzelnen Phasen einer Transaktion von der strategischen Analyse bis zur Vertragsunterzeichnung mit der gebotenen Sorgfalt („Due Diligence“) vorzubereiten und durchzuführen. Damit eine Transaktion auch nachhaltig erfolgreich ist, kommt dem Prozess der Integration des erworbenen Unternehmens auch nach Vertragsunterzeichnung eine wichtige Bedeutung zu.

Ziel des Seminars ist es, Führungskräften die Interdependenz der einzelnen Phasen einer Transaktion anhand von Beispielen aufzuzeigen sowie darzulegen wie die Phasen vor der Vertragsunterzeichnung sinnvoll und ganzheitlich mit einem guten Post-Merger-Integration-Ansatz aufeinander abgestimmt werden können, um eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenzuführung der Firmen zu ermöglichen.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine praxisorientierte Einführung in die einzelnen Phasen des Transaktionsprozesses, insbesondere der Financial Due Diligence, und erfahren, wie Sie die im Transaktionsprozess gewonnenen Ergebnisse sinnvoll für eine nachhaltig erfolgreiche Integration des Unternehmens (Post-Merger-Integration) nutzen können.
- Sie erfahren mehr über die Anforderungen an die Koordination der einzelnen Workstreams während einer Transaktion und im anschließenden Integrationsprozess.
- Sie diskutieren mit erfahrenen Transaktionsspezialisten zu Fragen rund um den Transaktionsprozess.

Zielgruppe

Geschäftsführer, Vorstände, Prokuristen sowie Leiter und Mitarbeiter aus den Bereichen M&A, Corporate Finance und Controlling

Methoden

Vorträge, Praxisbeispiele, Fallstudien und Diskussionen

Programm

Mittwoch, 21. März 2012

Darstellung des „Deal-Cycles“ und der einzelnen Phasen während des Transaktionsprozesses – von der strategischen Konzeption bis zur Post-Merger-Integration

Darstellung der Auswirkungen der Analyseergebnisse auf den Verkaufspreis und die erfolgreiche Integration des Unternehmens

Erläuterung der transaktionsspezifischen Dokumente, vom „Teaser“ bis zum „Process Letter“

Darstellung des Due Diligence-Prozesses

- Ansatzpunkte (Financial, Legal, Tax, Commercial etc.)
- Ausgestaltung des Kaufpreismechanismus
- Auswirkungen auf das Vertragswerk des Transaktionsprozesses

Darstellung der Financial Due Diligence: Erstellung eines finanzwirtschaftlichen „Röntgenbilds“ der Zielgesellschaft

- Vorgehensweise und Untersuchungsbereiche bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Post-Merger-Integration-Ansatzpunkte, mögliche Vorgehensweisen und Praxisbeispiele

- Kritische Erfolgsfaktoren und Fallstricke
- Aufsetzen eines PMI-Projektes (wesentliche Bausteine, Vorgehen und Methodenset)
- Ansatzpunkte zum „Synergiemanagement“

Illustration der vermittelten Inhalte anhand einer kurzen Fallstudie

Seminardatum, -zeit und -ort

Mittwoch, 21. März 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr
ZEW · L 7, 1 · 68161 Mannheim

Referenten

Matthias Bühler ist als Senior Manager bei der PricewaterhouseCoopers AG WPG im Bereich Transaction Services tätig. Er studierte Betriebswirtschaftslehre in Mannheim und San Diego, USA und ist Wirtschaftsprüfer sowie US Certified Public Accountant (CPA). Seine Tätigkeitsschwerpunkte umschließen Financial Due Diligences auf der „buy & sell side“. Darüber hinaus leitete er diverse Cross-Border Deals in Deutschland, den Niederlanden, den USA, dem Vereinigten Königreich, Norwegen und der Schweiz. Zu seinem Projektportfolio gehören Transaktionen die in Zusammenarbeit mit Private Equity-Häusern als auch börsennotierten Industrieunternehmen durchgeführt wurden.

Thomas Menzler ist als Senior Manager bei PricewaterhouseCoopers WPG AG im Bereich Advisory Delivering Deal Value tätig. Er hat sich u.a. spezialisiert auf Post-Merger-Integration und Carve outs; seine Kunden sind schwerpunktmäßig Industrie- und Handelsunternehmen. Er studierte Betriebswirtschaftslehre in München, Paris und London und sammelte nach seinem Studium fünf Jahre Erfahrung in der Unternehmensberatung, die meiste Zeit davon bei Arthur Andersen Business Consulting. Im Anschluss daran war er Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens in der Dentalindustrie, bevor er 2006 zu PwC stieß.

Allgemeine Informationen

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt EUR 570,– (zzgl. 7% USt.) und beinhaltet Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen.

Rabattsystem

Mehrfachbuchung: Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagsveranstaltungen.

Sonderrabatt: Angehörige der WGL, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen, Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden sowie von der zuständigen Steuerbehörde nach § 52 Abgabenordnung (AO) anerkannte, gemeinnützige Organisationen erhalten 30 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr.

Einzelne Rabatte sind nicht aufsummierbar.

Unsere Geschäfts- und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.zew.de/agbs

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Seminarteilnahme über das Internet (www.zew.de/weiterbildung) an.

Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon: 0621/1235-124, Fax: 0621/1235-125, E-Mail: pauli@zew.de

Für unsere Teilnehmer sind Zimmerkontingente mit Sonderkonditionen in unseren Partnerhotels in ZEW-Nähe reserviert. Auf Wunsch übernimmt das ZEW Ihre Zimmerreservierung. Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer direkt mit dem Hotel abzurechnen.

Hinweis: Die verwendeten männlichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten ausdrücklich für beide Geschlechter.

Fotos Seite 1: Digitalstock; Seite 2: © Carina Pfann – Fotolia.com; © Jozsef Szasz-fabian – Fotolia.com

Das ZEW arbeitet auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen empirischen Wirtschaftsforschung. Seine zentralen Aufgaben sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung, die wirtschaftspolitische Beratung sowie der Wissenstransfer. Dabei wendet sich das Institut an Entscheider in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, an Wissenschaftler im In- und Ausland sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Forschungsschwerpunkte des Instituts sind: Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement; Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung; Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung; Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft; Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement; Informations- und Kommunikationstechnologien; Wachstums- und Konjunkturanalysen; Wettbewerb und Regulierung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zew.de oder www.zew.eu und von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des ZEW:

- Gunter Grittmann, Telefon: 0621/1235-132, E-Mail: grittmann@zew.de
- Kathrin Böhmer, Telefon: 0621/1235-103, E-Mail: boehmer@zew.de

Der Servicebereich „Wissenstransfer und Weiterbildung“

Das ZEW verfügt als einziges deutsches Wirtschaftsforschungsinstitut über einen eigenen Weiterbildungsbereich, um die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungsarbeit des Instituts praxisnah an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und Institutionen zu vermitteln. Die enge Kooperation zwischen Wissenschaftlern des ZEW und exzellenten Praktikern ermöglicht eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Weiterbildung.
Das Angebot des ZEW gliedert sich in zwei Teile. Es umfasst zum einen Expertenseminare und zum anderen die spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen.

Expertenseminare

- Methodenkompetenz
- Qualifizierungsprogramm Ökonometrie
- Finanzmarktanalyse und -management
- Unternehmensführung und Organisation

Spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen

- Methodenkompetenz
- Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Kompetenz
- Kompetenzen in der Vermittlung von Soft Skills

ZEW
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · 68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · 68034 Mannheim
Telefon 0621/1235-01 (Zentrale)
Telefax 0621/1235-224
Internet www.zew.de · www.zew.eu

Leibniz Gemeinschaft